

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Passiva						
Stammaktien	GM 4 000 000	RM 4 000 000	RM 5 000 000	RM 5 000 000	RM 5 000 000	RM 5 000 000
Vorzugsaktien	36 000	36 000	36 000	36 000	36 000	36 000
Reservefonds	400 000	412 920	450 575	482 100	504 000	504 000
Delkrede	—	—	—	—	100 000	90 000
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	—	—	—	—	—	10 000
Verbindlichkeiten:						
Anzahlungen von Kunden						11 223
Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen	} 1 015 969	1 109 946	1 061 685	1 292 264	} 258 014	224 600
Sonstige Verbindlichkeiten						
Restkaufgelder					546 840	518 240
Rückständige Dividende	—	2 127	3 010	5 012	6 144	3 206
Rechnungsabgrenzungs-Posten		Unter „Verbindlichkeiten“ (180 000)	(580 000)	(580 000)	(580 000)	(60 000)
Avale	(80 000)	563 910	586 788	406 007	53 800	72 765
Gewinn	—	—	—	—	69 418	58 244
Summa	5 451 969	6 124 904	7 138 058	7 221 384	6 574 216	6 542 469

Das Obligo aus der Begebung von Kundenwechseln stellte sich am 30./6. 1933 auf 243 181 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Handlungskosten		—	296 111	282 576	240 216	
Löhne und Gehälter						980 171
Soziale Abgaben		70 927	50 998	58 736	60 302	88 114
Abschreibungen auf Anlagen		298 635	459 771	422 142	549 122	405 105
Andere Abschreibungen		—	—	—	—	4 107
Besitzsteuern						258 318
Andere Steuern			365 874	367 974	327 126	95 819
Sonstige Aufwendungen						147 132
Gewinn		563 910	586 788	406 007	69 418	58 244
Summa		933 474	1 759 543	1 537 437	1 246 184	2 037 011
Kredit						
Gewinn-Vortrag		81 535	80 910	62 111	63 456	66 418
Fabrikations-Konto		837 905	1 616 239	1 376 695	1 048 626	
Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						1 756 081
Zinsen		14 033	62 393	98 629	134 102	73 605
Außerordentliche Erträge						140 907
Summa		933 474	1 759 543	1 537 437	1 246 184	2 037 011

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates belaufen sich für das Jahr 1932/33 auf 51 545 bzw. 15 380 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Reingewinn 563 910 RM (Div. der Vorz.-A. 3000, do. der St.-A. 480 000, Vortrag 80 910). — **1929/30:** 586 788 RM (R.-F. 31 525, Div. der Vorz.-A. 3000, do. der St.-A. 450 000, Tant. 40 151, Vortrag 62 111). — **1930/31:** 406 007 RM (R.-F. 21 900, Div. der Vorz.-A. 3000, do. der St.-A. 300 000, Tant. 17 651, Vortrag 63 456). — **1931/32:** Gewinn 69 418 RM (Vorz.-Div. 3000, Vortrag 66 418). — **1932/33:** Gewinn (Vortrag 66 418 ab Verlust 1932/33 8174) 58 244 RM (davon Div. auf Vorz.-Akt. 3000, Vortrag 55 244).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33:** In den ersten Monaten des Geschäftsjahres waren die Ergebnisse infolge Absinkens der Verkaufspreise und mangelnden Absatzes unbefriedigend. Der Versuch der deutschen Papierindustrie, die Ueberproduktion zu drosseln und die Preise zu heben, war leider erfolglos, da die zeitliche Einschränkung nicht allgemein durchgeführt

wurde. Mit Beginn des neuen Kalenderjahres trat im Inlandsgeschäft eine merkliche Belebung ein infolge der Notwendigkeit, die Läger aufzufüllen. Nachdem dies geschehen war, folgte leider wieder ein erheblicher Rückschlag. Erst in den letzten Monaten des Geschäftsjahres bahnte sich erneut eine bescheidene Besserung an. Die Preise konnten in geringem Maß erhöht werden. Das Auslandsgeschäft ist zur völligen Bedeutungslosigkeit herabgesunken. Die Rohstoffpreise haben eine Steigerung erfahren, die in der Erhöhung der Verkaufspreise noch keinen Ausgleich findet. Abgesehen von den allgemeinen Schwierigkeiten konnte der Betrieb ohne Störungen durchgeführt werden. Die technischen Einrichtungen bewährten sich in jeder Weise. Um die Regierungsmaßnahmen zur Arbeitsbeschaffung zu fördern, haben wir von Personalverringerungen abgesehen und eine Anzahl neuer Arbeitsplätze geschaffen.

* Paul Pittius Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SO 16, Köpenicker Straße 110.

Vorstand: Erich Wolberg, Philipp Kühnlein, Friedrich Voigt.

Aufsichtsrat: Fabrikdir. Wilhelm Boehleke, Wiesbaden; Fabrikdir. Otto Huber, Freiburg i. Br.; Kaufmann Walter Jenrich, Berlin.

Gegründet: 7./7. 1933 mit Wirkung ab 1./8. 1933; eingetragen 16./9. 1933. Gründer: Offene Handelsgesellschaft Paul Pittius, die Kaufleute Erich Wolberg, Phil. Kühnlein, Friedrich Voigt, Berlin, Fabrikdir. Otto Huber, Freiburg i. Br. Die Fa. Paul Pittius brachte in die A.-G. ein das von ihr betriebene Handelsgewerbe mit allen Aktiven und Passiven einschl. sämtlicher zum Betriebe gehörigen Maschinen und Gerätschaften zum Einbringungswert von 896 000 RM,

wofür Aktien der Ges. im gleichen Nominalbetrag gegeben wurden.

Zweck: Fortführung des Geschäftsbetriebs der bisherigen Offenen Handelsgesellschaft Paul Pittius, Berlin, also insbesondere der Betrieb einer Steindruckerei und Luxuskartenfabrik, Herstellung, Verlag und Vertrieb von Postkarten, Glückwunschkarten, Papierwaren und verwandten Artikeln aller Art einschl. aller hiermit in Verbindung stehender Hilfs- und Nebengeschäfte.

Kapital: 900 000 RM in 900 Aktien zu 1000 RM. übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.